

Zeitschrift:	Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine
Herausgeber:	Schweizerischer Burgenverein
Band:	53 (1980)
Heft:	3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

Schweizerischer Burgenverein

Geschäftsstelle:

Mythenquai 26, 8002 Zürich

Telephon 01 202 63 61

Postcheckkonto Zürich 80-14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem Einzahlungsschein auf obiges Konto.

Redaktion:

Postfach 2042, 4001 Basel

Telephon 061 22 74 06

Erscheinen jährlich sechsmal

53. Jahrgang 1980

11. Band

Mai/Juni

Nr. 3



Der Pulverturm von Zug

Einladung zur Jahresversammlung 1980

Infolge einer Terminkollision mit einem internationalen Walsertreffen kann die Jahresversammlung nicht wie vorgesehen und provisorisch bereits angekündigt im Fürstentum Liechtenstein stattfinden. Der Vorstand hat in dieser Zwangslage beschlossen, die GV in der Stadt Zug durchzuführen, von deren Gastfreundschaft der SBV schon mehrmals profitieren dürfen.

Rahmenprogramm der Tagung

Samstag, den 13. September

ca. 10.00-11.15 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer in Zug. Bezug der Hotelzimmer gemäss individueller Reservation (s. unten).

12.00 Uhr

Empfang der Teilnehmer im Hotel Löwen, anschliessend Mittagessen.

14.00 Uhr

Nach dem Mittagessen kurze Orientierung über die Geschichte der Stadt Zug.

14.30 Uhr

Rundgang durch Zug in Gruppen mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. (Zur Beachtung: Wegen der laufenden Restaurierungsarbeiten kann die Burg Zug inwendig nicht besucht werden.)

17.00 Uhr

Apéro.

18.00 Uhr

Statutarische Jahresversammlung im Gotischen Saal der Bürgergemeinde Zug, Rathaus.

20.00 Uhr

Nachtessen im Restaurant Casino.

Sonntag, den 14. September

Exkursion 1 (Oberer Zürichsee)

Fahrt per Autocar zu den Burgen und Ruinen Wildenburg, Alt-Wädenswil, Pfäffikon, Alt-Rapperswil. Leitung: Heinrich Boxler.

Exkursion 2 (Aegerisee)

Wanderung mit Picknickverpflegung zu der Burgruine Wildenburg und zu den Letzimauern von Morgarten und Rothenturm. Ein Teil der Strecke wird mit öffentlichem Bus zurückgelegt. Leitung: Lukas Högl.

Exkursion 3 (Baldegersee)

Carfahrt zu den Burgen und Ruinen Hünenberg, Lieli, Heidegg, Richensee und zur Johanniterkomturei Hohenrain. Leitung: Werner Meyer.

Zur Beachtung: Auch für die Exkursionen 1 und 3 sind kürzere, aber steile Wegstrecken zu Fuß zu bewältigen. Gutes Schuhwerk ist deshalb für alle drei Exkursionen unerlässlich.